Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 51

Illustration: Die Ärmsten am Heiligen Abend
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Aermsten am Heiligen Abend

Jakob Nef

— — — ER war ja so arm. Wer feiert also seine Geburt eindringlicher als wir?

Advent (Fortsetzung von Seite 12)

leihen, dessen Wesen und Bedeutung den beiden Erdfremden einstweilen dunkel und unverständlich erschien.

„Hayjumpers haben famos gespielt" schrie einer begeistert. „Da gibt's nichts zu sagen!" „Blödsinn!" behauptete ein anderer. „Die Niederlage war vollauf verdient. Das ist eine alte Rasselbande, die nichts mehr fertig bringt, keine Kombination, kein Zuspiel, keine Ballbehandlung! Da steckt denn doch in Old Kiddies ein anderer Kern, Donnerwetter noch einmal!" „Was, Old Kiddies?" lachte der erste höhnisch. „Schwein haben die Kerle gehabt, nichts als Schwein. Ihr Goalkeeper ist ein altes Trampeltier, Meier III ist alles, nur kein Center und die Verteidigung — na, von der wollen wir lieber gar nicht sprechen. Aber Hayjumpers, ha! Wenn die nicht solches Pech gehabt hätten..." „Die Referie war keinen Schuß Pulver wert," grölte ein dritter aus einer Ecke. „Ein schöner Schiedsrichter das! Das dritte Goal war aufgelegtes Offside, beim vierten hätte unbedingt foul gepfiffen werden müssen und der Strafstoß für Hayjumpers war absolut ungerecht ... Man hätte einfach protestieren sollen ..."

Das Christkind saß mit offenem Munde da, rieb sich einige Stellen an seinem Körper und sagte endlich leise zu Gabriel: „Sag mal, Gaby, wovon sprechen denn die Leute? Ich verstehe doch sonst auch Deutsch, aber da komme ich nicht nach ..." Der Erzengel antwortete ebenso leise: „Ganz ist mir die Sache auch nicht verständlich, nach den englischen Brocken zu schließen, mit denen sie um sich werfen, muß es aber eine Sportsangelegenheit sein, um die sie sich streiten... vielleicht ein Fußballmatch. Doch komm, wir wollen hier aussteigen!" Und während sie sich mühsam durch den Wagen wanden, hörten sie einen der Schreihälse noch brüllen: „Na, am Weihnachtstag gibt's ja Revanche, dann wird man sehen, wer Recht hat ..." Dann standen sie draußen auf der Straße.

„An. Weihnachtstag!" flüsterte das Christ-

Großen Brand
löscht man bei Brandtner!
Brandtners Weinstube „Zum Schiffli"
Zürich 1, Nähe Paradeplatz, Bleicherweg 18

Telephon **7777** SELNAU
Privatauto und Taxibetrieb
6 moderne Gesellschaftswagen
G. Winterhalder, Zürich, Werdstrasse 128.